

Siemens Healthineers AG
Jahresabschluss
für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 1. Dezember 2017 – 30. September 2018

Inhaltsverzeichnis

A. Jahresabschluss

S. 3

A.1 Gewinn- und Verlustrechnung

S. 4

A.2 Bilanz

S. 5

A.3 Anhang

B. Weitere Informationen

S. 19

B.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

S. 20

B.2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

S. 24

B.3 Hinweise

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Siemens Healthineers AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Siemens-Healthineers-Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018 und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Siemens Healthineers AG werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018 sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 stehen auch im Internet zur Verfügung unter:

www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

Jahresabschluss

A.1 Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	Ziffer	Rumpf- geschäftsjahr 2018
Umsatzerlöse	1	7
Umsatzkosten		-7
Bruttoergebnis vom Umsatz		0
Allgemeine Verwaltungskosten		-9
Sonstige betriebliche Erträge	2	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0
Betriebliches Ergebnis		-8
Erträge aus Beteiligungen	3	472
Zinserträge	4	0
Zinsaufwendungen	4	-5
Übriges Finanzergebnis	5	-1
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		459
Ertragsteuern	6	-126
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		333
Gewinnverwendung		
Jahresüberschuss		333
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		390
Bilanzgewinn		723

A.2 Bilanz

(in Mio. €)	30. September Ziffer	2018	1. Dezember 2017
Aktiva			
Anlagevermögen	8	14.399	-
Finanzanlagen		14.399	-
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9	566	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		479	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		86	-
Flüssige Mittel		0	-
Rechnungsabgrenzungsposten		0	-
Summe Aktiva		14.965	0
Passiva			
Eigenkapital	11	12.493	0
Gezeichnetes Kapital		1.000	0
Eigene Aktien		0	-
Ausgegebenes Kapital		1.000	0
Kapitalrücklage		10.770	-
Bilanzgewinn		723	-
Rückstellungen		54	-
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	16	-
Übrige Rückstellungen	13	38	-
Verbindlichkeiten	14	2.418	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.414	-
Übrige Verbindlichkeiten		4	-
Summe Passiva		14.965	0

A.3 Anhang

A.3.1 Allgemeine Angaben

Die Siemens Healthineers AG hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist unter der Nummer HRB 237558 im Register des Amtsgerichts München eingetragen.

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2017 gegründet und fungiert als Holdinggesellschaft des Siemens-Healthineers-Konzerns.

Die Aktien der Gesellschaft wurden am 16. März 2018 in den Börsenhandel an der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen. Sie sind am regulierten Markt im Teilbereich Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, sowie deren unmittelbare und mittelbare Tochtergesellschaften („Siemens Konzern“) halten nach dem Börsengang einen Anteil von rund 85% an der Siemens Healthineers AG. Am 18. Juni 2018 wurde das neu an der Börse notierte Unternehmen, das unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt wird, nach der Fast-Entry-Regel in den TecDAX aufgenommen und am 24. September 2018 wurde es mit Beginn der neuen Indexstruktur der Deutschen Börse zusätzlich Teil des MDAX.

Das Berichtsjahr war ein Rumpfgeschäftsjahr und umfasste die Zeit von der Errichtung der Gesellschaft am 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018.

Der Jahresabschluss zum 30. September 2018 wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 264d HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Angabe der Beträge erfolgt grundsätzlich in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

A.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Als **Umsatzerlöse** werden Erlöse aus Managementdienstleistungen für verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Finanzanlagen: Finanzanlagen, die durch Sacheinlagen erworben wurden, wurden den Grundsätzen für Sacheinlagen entsprechend mit ihrem Zeitwert bei Einbringung angesetzt ebenso wie das als sonstige Zuzahlung zum Eigenkapital erworbene Treuhandvermögen für Pensionsverpflichtungen. Die Einbringung dieses Treuhandvermögens in die Siemens Healthcare GmbH, München, wurde dem Wahlrecht der Tauschgrundsätze entsprechend mit dem Buchwert des eingebrachten Vermögens bewertet. Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft eingestuft wird. Dies ist der Fall, wenn objektive Hinweise, insbesondere Ereignisse oder veränderte Umstände, auf eine signifikante oder länger anhaltende Wertminderung hindeuten.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen: Die Siemens Healthineers AG bewertet die Leistungsverpflichtungen aus

Pensionszusagen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag, der nach dem versicherungs-mathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt wird. Für die Abzinsung wird der jeweilige durchschnittliche Marktzinssatz verwendet, den die Deutsche Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlicht.

In den **übrigen Rückstellungen** sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen gebildet für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

Währungsumrechnung: Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände, flüssigen Mittel, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Haftungsverhältnisse in fremder Währung werden grundsätzlich zum Devisenkassakurs am Bilanzstichtag bewertet.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handels- und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht und auf die Aktivierung verzichtet.

Abschlussgliederung: Die Siemens Healthineers AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern sie einen Betrag enthalten, der für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds nicht erheblich ist, und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten weist die Siemens Healthineers AG im Anhang gesondert aus.

A.3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ZIFFER 1 – Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten ausschließlich aus der Erbringung von Managementdienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 7 Mio. €.

Der Umsatz wurde ausschließlich mit verbundenen Unternehmen im Inland erwirtschaftet.

ZIFFER 2 – Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Wesentlichen die Erstattung von Kosten für im Zusammenhang mit dem Börsengang an Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG zugesagte aktienbasierte Vergütungen durch die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, („Siemens AG“) in Höhe von 0,7 Mio. €. Die zugehörigen Aufwendungen wurden in den Funktionskosten bzw. im Personalaufwand ausgewiesen. Die Basis für die Kostenerstattung ist ein am 1. März 2018 zwischen der Siemens Healthineers AG, der Siemens Beteili-

gungsverwaltung GmbH & Co. OHG, Grünwald, und der Siemens AG geschlossener Vertrag, in dem der Siemens Healthineers AG die Erstattung sämtlicher für die erfolgreiche Durchführung des Börsengangs vernünftigerweise notwendigen Kosten zugesagt wurde. Der Großteil der Kosten des Börsengangs ist jedoch bei der Siemens Healthcare GmbH angefallen und wurde durch die Siemens AG in der Weise getragen, dass die Gewinnabführung der Siemens Healthcare GmbH an die Siemens AG zum 31. März 2018 um die Kosten des Börsengangs gemindert war.

ZIFFER 3 – Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 472 Mio. € stammen ausschließlich aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Siemens Healthcare GmbH und damit ausschließlich aus verbundenen Unternehmen. Bei der Höhe der Gewinnabführung der Siemens Healthcare GmbH ist zu beachten, dass es sich um den Gewinn des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. April bis 30. September 2018 handelt. Der Gewinn der Siemens Healthcare GmbH für ihr Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018 wurde noch an die Siemens AG abgeführt.

Der Gewinnabführungsvertrag der Siemens Healthineers AG mit der Siemens Healthcare GmbH wurde im Februar 2018 mit Wirkung zum 1. April 2018 auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 16. April 2018. Der Vertrag kann mit einer Frist von drei Monaten ordentlich gekündigt werden, erstmals jedoch mit Ablauf des 30. September 2023. Der Vertrag beinhaltet eine Verpflichtung zur Übernahme der Verluste der Siemens Healthcare GmbH entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung.

Der ehemals bestehende Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Siemens AG und der Siemens Healthcare GmbH wurde durch eine einvernehmliche Aufhebungsvereinbarung mit Wirkung zum 31. März 2018 beendet.

ZIFFER 4 – Zinserträge, Zinsaufwendungen

Die Zinserträge betrafen nur Dritte und enthielten keine Negativzinsen. Die Zinsaufwendungen entstanden ausschließlich aus der Cash-Pool-Verbindlichkeit gegenüber der Siemens Healthcare GmbH und beinhalteten keine positiven Zinsen aus der Geldaufnahme.

ZIFFER 5 – Übriges Finanzergebnis

(in Mio. €)	Rumpfgeschäftsjahr 2018
Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen	-1
Finanzaufwendungen aus Personalrückstellungen	0
Übriges Finanzergebnis	-1

Das übrige Finanzergebnis enthielt im Wesentlichen das Zinsergebnis aus der Bewertung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 0,5 Mio. €. Sowohl der Zinsanteil in der Veränderung der Pensionsrückstellungen als auch die Finanzaufwendungen aus Personalrückstellungen stellen Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen dar.

ZIFFER 6 – Ertragsteuern

Die Ertragsteuern enthalten ausschließlich laufende Ertragsteuern aus Körperschaftsteuer bzw. Gewerbesteuer, da der Überhang an aktiven latenten Steuern aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

ZIFFER 7 – Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern wirkten mit 31 Tsd. € in den Funktionskosten.

A.3.4 Erläuterungen zur Bilanz

ZIFFER 8 – Anlagevermögen

(in Mio. €)	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte		
	01.12.2017	Zugänge	Abgänge	30.09.2018	01.12.2017	30.09.2018	30.09.2018	01.12.2017
Finanzanlagen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	14.399	-	14.399	-	-	14.399	-
Ausleihungen	-	0	0	0	-	-	0	-
Summe	-	14.399	0	14.399	-	-	14.399	-

Die Siemens Healthineers AG wurde durch notariellen Gründungsakt im Dezember 2017 gegründet. Um eine eigenständige Siemens Healthineers-Konzernstruktur aufzubauen, wurden alle Gesellschaften mit Siemens Healthineers-Geschäft unter der Siemens Healthineers AG sowie ihren Tochterunternehmen gebündelt.

Das Geschäft des Siemens Healthineers Konzerns wird durch die Siemens Healthcare GmbH und die Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Kemnath, sowie ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen geführt. Die Gesellschaftsanteile an der Siemens Healthcare GmbH sowie der einzige Kommanditanteil und die Gesellschaftsanteile am Komplementär der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG wurden durch die Siemens AG bzw. verbundenen Unternehmen der Siemens AG gegen Ausgabe neuer Anteile in die Siemens Healthineers AG eingebracht. In diesem Zusammenhang brachte die Siemens AG darüber hinaus Treuhandvermögen für Pensionsverpflichtungen als sonstige Zuzahlung zum Eigenkapital in die Siemens Healthineers AG ein, welches diese direkt im Anschluss in die Siemens Healthcare GmbH einlegte. Nach den Einbringungen wurde zudem eine Kapitaleinlage in bar in die Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG getätigt.

Im Zuge dessen waren in den Finanzanlagen (Anteile an verbundenen Unternehmen) Zugänge in Höhe von 14.399 Mio. € zu verzeichnen.

ZIFFER 9 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hatten zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten ausschließlich sonstige Forderungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in der Eröffnungsbilanz in Höhe von 50 Tsd. € stellten Forderungen auf ausstehende, eingeforderte Einlagen dar.

ZIFFER 10 – Aktive latente Steuern

Aus der Ermittlung der latenten Steuern ergab sich ein Überhang an aktiven latenten Steuern, der aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 29,63% zugrunde gelegt. Abweichend hiervon wurde für temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften ein Steuersatz von 15,83% verwendet.

Die zu versteuernden temporären Differenzen resultierten einerseits aus Anteilen an verbundenen Unternehmen der Siemens Healthineers AG sowie andererseits aus immateriellen Vermögensgegenständen, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr der Siemens Healthcare GmbH, der Organgesellschaft der Siemens Healthineers AG. Die abziehbaren temporären Differenzen resultierten bis zur Höhe der zu versteuernden temporären Differenzen aus den Pensionsrückstellungen der Siemens Healthineers AG und der Organgesellschaft. Darüber hinaus bestanden abziehbare temporäre Differenzen im Wesentlichen in Bezug auf sonstige Rückstellungen der Siemens Healthineers AG und der Organgesellschaft sowie in Bezug auf die Vorräte der Organgesellschaft und deren Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

ZIFFER 11 – Eigenkapital

(in Mio. €)	01.12.2017	Sacheinlagen	Sonstige Zuzahlungen	Entnahme aus der Kapital- rücklage	Aktien- rückkäufe	Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von Mitarbei- teraktien- programmen	Jahres- überschuss	30.09.2018
Gezeichnetes Kapital	0	1.000	-	-	-	-	-	1.000
Eigene Aktien	-	-	-	-	-1	1	-	0
Ausgegebenes Kapital	0	1.000	-	-	-1	1	-	1.000
Kapitalrücklage	-	10.403	766	-390	-54	45	-	10.770
Bilanzgewinn	-	-	-	390	-	-	333	723
Eigenkapital	0	11.403	766	-	-55	46	333	12.493

Gezeichnetes Kapital

Am 1. Dezember 2017 wurde die Siemens Healthineers AG in einem notariellen Gründungsakt mit einem Grundkapital von 50 Tsd. € gegründet. Im Zuge der rechtlichen Reorganisation von Siemens Healthineers wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 2. Februar 2018 beschlossen, das Grundkapital der Siemens Healthineers AG durch die Ausgabe von 999.950.000 neuen Aktien gegen Sacheinlagen der Siemens AG und verbundener Unternehmen der Siemens AG

von 50 Tsd. € auf 1,0 Mrd. € zu erhöhen. Der Wert der Sacheinlagen, der die Erhöhung des Grundkapitals übersteigt, wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Zum 30. September 2018 ist das gezeichnete Kapital der Siemens Healthineers AG in 1.000.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag aufgeteilt, auf die ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 1,00 € je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den

Anteil des Aktionärs am Gewinn nach Steuern der Gesellschaft. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden.

Die Siemens Healthineers AG hatte am 16. März 2018 mit der Handlungsaufnahme ihrer Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse ihr Börsendebüt. Insgesamt wurden beim Börsengang 150.000.000 auf den Namen lautende Stammaktien (einschließlich Mehrzuteilungen) vom Siemens Konzern platziert, was einem Streubesitz von 15% entspricht. Die daraus resultierenden Erlöse flossen über die Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG der Siemens AG zu. Der Siemens-Konzern hielt nach dem Börsengang einen Anteil von 85% an der Siemens Healthineers AG. Die Aktien der Siemens Healthineers AG werden am Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt.

Genehmigtes Kapital

Die Siemens Healthineers AG verfügte zum 30. September 2018 über genehmigtes Kapital von 500 Mio. €, aus dem bis zum 18. Februar 2023 einmal oder mehrmals insgesamt bis zu 500.000.000 neue auf den Namen lautende Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ausgegeben werden können (Genehmigtes Kapital 2018).

Bedingtes Kapital

Darüber hinaus verfügte die Siemens Healthineers AG zum 30. September 2018 über bedingtes Kapital von 100 Mio. € oder 100.000.000 Aktien. Dieses kann zur Bedienung von Wandelschuldverschreibungen oder Optionsscheinen aus Optionsschuldverschreibungen genutzt werden, die bis zum 18. Februar 2023 begeben wurden (Bedingtes Kapital 2018).

Kapitalrücklage

Die Zugänge zur Kapitalrücklage betragen im Rumpfgeschäftsjahr 2018 11.214 Mio. €. Sie betrafen im Wesentlichen den das zugeflossene Grundkapital übersteigenden Wert der Sacheinlagen aus der Kapitalerhöhung vom 2. Februar 2018 und eine freie Zuzahlung der Siemens AG aus der Einlage von Treuhandvermögen für Pensionsverpflichtungen. Darüber hinaus entstand ein Zugang zur Kapitalrücklage aus der Ausgabe eigener Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms „My IPO Shares“.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau des Siemens-Healthineers-Konzerns wurde im Rumpfgeschäftsjahr 2018 Treuhandvermögen für die BSAV (Beitragsorientierte Siemens Altersversorgung) und die eingefrorenen Pläne mit Altzusagen aus den Treuhandstrukturen des Siemens Konzerns in die Siemens Healthineers AG übertragen. Diese Einlage stellte eine Zuzahlung zum Eigenkapital im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB dar. Der beizulegende Zeitwert des übertragenen Vermögens betrug zum Übertragungszeitpunkt 766 Mio. €. Die Siemens Healthineers AG hat dieses Treuhandvermögen wiederum in die Siemens Healthcare GmbH eingebracht.

Die Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 444 Mio. € betreffen ausschließlich die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB. Für den Rückkauf eigener Aktien wurde ein Betrag in Höhe von 54 Mio. € aus dieser Kapitalrücklage entnommen. Darüber hinaus hat der Vorstand im Rahmen der

Ergebnisverwendung beschlossen, 390 Mio. € aus dieser Kapitalrücklage zu entnehmen.

Zum 30. September 2018 ist die Kapitalrücklage vor Berücksichtigung von ausschüttungsgesperrten Beträgen in Höhe von 367 Mio. € ausschüttbar.

Eigene Aktien

(in Stück)	Rumpfgeschäftsjahr 2018
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahrs	0
Aktienrückkauf	1.440.861
Ausgabe im Rahmen Mitarbeiteraktienprogramms "My IPO Shares"	-1.193.098
Endbestand	247.763

Die außerordentliche Hauptversammlung am 19. Februar 2018 ermächtigte den Vorstand, bis zum 18. Februar 2023 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung, sofern dieser Wert geringer ist, für jeden zulässigen Zweck zurückzukaufen.

Die im Bestand der Siemens Healthineers AG befindlichen 247.763 Aktien entsprechen einem Betrag von nominal 247.763 € beziehungsweise 0,02 % des Grundkapitals. Im Rumpfgeschäftsjahr 2018 hat die Siemens Healthineers AG im Rahmen dieses Aktienrückkaufs insgesamt 1.440.861 Stück eigene Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Betrag von nominal 1.440.861 € beziehungsweise 0,14 % des Grundkapitals. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 55 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) aufgewendet; dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 38,17 € je Aktie. Der Erwerb erfolgte im Berichtszeitraum an 26 Xetra-Handelstagen in den Monaten August und September 2018 durch eine von der Siemens Healthineers AG beauftragte Bank ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug an diesen Handelstagen rund 526.532 Aktien. Hierbei durfte der Kaufpreis je zurückerworbene Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Siemens-Healthineers-Aktie im Xetra-Handel um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 20 % unterschreiten.

Im September 2018 wurden 987.138 Aktien zu einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 38,54 € je Aktie im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms „My IPO Shares“ als Investment-Aktien an Planteilnehmer veräußert, wobei der Kaufpreis auf Basis des Xetra-Schlusskurses am Tag der Übertragung der Aktien bestimmt wurde. Die übrigen im Berichtszeitraum ausgegebenen 205.960 Aktien betrafen Bonus-Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms „My IPO Shares“.

Angaben zu ausschüttungsgesperrten Beträgen

Der nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach der Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktinzinssatzes aus den

vergangenen zehn sowie den vergangenen sieben Jahren beträgt 1,7 Mio. €.

Der von der Siemens Healthcare GmbH als Organgesellschaft für das Rumpfgeschäftsjahr an die Organträgerin abgeführte Gewinn in Höhe von 472 Mio. € enthält – entsprechend dem Wortlaut des § 301 AktG – auch den nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB ausschüttungsgesperrten Betrag in Höhe von 131 Mio. €.

Den ausschüttungsgesperrten Beträgen steht eine ausschüttbare Kapitalrücklage in Höhe von 367 Mio. € gegenüber. Daher besteht keine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn in Höhe von 723 Mio. €.

Angaben zu Beteiligungen am Kapital der Siemens Healthineers AG

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG vor (Stand 30. September 2018):

Die Siemens AG teilte uns am 20. März 2018 aufgrund der erstmaligen Zulassung der Aktien der Siemens Healthineers AG zum Handel an einem organisierten Markt mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens Healthineers AG am 15. März 2018, direkt und indirekt gehalten, 850.000.000 Stimmrechte oder 85,00% der Stimmrechte betrug. Zu diesem Zeitpunkt bestand zudem ein Rücklieferungsanspruch aus Wertpapierleihe bedingt durch die Greenhoe-Option für die Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG in Bezug auf 19.565.217 Stimmrechte oder 1.96%.

ZIFFER 12 – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Im Rahmen des Übertritts von Mitarbeitern der Siemens Healthcare GmbH und der Siemens AG hat die Siemens Healthineers AG Pensionsverpflichtungen in Höhe von 14 Mio. € übernommen, die aus der BSAV und aus eingefrorenen Plänen mit Altzusagen bestehen. In Deutschland gewährt die Siemens Healthineers AG grundsätzlich Pensionsleistungen durch die BSAV, eingefrorene Pläne mit Altzusagen und Pläne mit Entgeltumwandlungen, wobei letztere von keinem Arbeitnehmer der

Gesellschaft in Anspruch genommen wurden. Die Mehrheit der aktiven Mitarbeiter nimmt an der BSAV teil. Die Leistungen aus diesem Plan basieren überwiegend auf den geleisteten Unternehmensbeiträgen und den Investorsträgen auf diese Beiträge, wobei das Unternehmen eine Mindestverzinsung garantiert. Für Leistungen aus den eingefrorenen Plänen mit Altzusagen wurde die Wirkung aus Gehaltssteigerungen weitgehend eliminiert, so dass Bewertungsprämissen für Lohn- und Gehaltssteigerungen inklusive Karrieretrend keine wesentliche Bedeutung für die Pensionsverpflichtungen der Siemens Healthineers AG mehr haben.

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betrug zum Stichtag 16 Mio. €. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basiert im Wesentlichen auf folgenden Parametern:

Für die Pensionsverpflichtungen wurden der 10-jährige Durchschnittszins (3,34%) gemäß § 253 Abs. 2 HGB herangezogen. Für die sonstigen Verpflichtungen wurde der 7-jährige Durchschnittszins (2,43%) verwendet. Der Bewertungsunterschied gemäß 253 Abs. 6 HGB aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem 10-jährigen Durchschnittzinssatz zum 7-jährigen Durchschnittzinssatz beträgt zum Stichtag 1,7 Mio. €. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Rententrend von 1,5% per annum und eine Einkommensdynamik von 2,25% per annum berücksichtigt. Die Sterbewahrscheinlichkeiten basieren auf siemensspezifischen Richttafeln, mit einem Sterblichkeitstrend, der auf den Heubeck Richttafeln RT 2005 G basiert.

ZIFFER 13 – Übrige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen enthielten sonstige Rückstellungen in Höhe von 3 Mio. € und Steuerrückstellungen in Höhe von 35 Mio. €.

Die sonstigen Rückstellungen bestanden im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalaufwendungen in Höhe von 3 Mio. €.

Für die Methode zur Ermittlung der Rückstellung für Aktienzusagen wird auf die Ausführungen in Ziffer 17 – Aktienbasierte Vergütung verwiesen.

ZIFFER 14 – Verbindlichkeiten

(in Mio. €)	30.09.2018	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	01.12.2017		
					bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.414	2.414	-	-	-	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	4	4	-	-	-	-	-
<i>darin aus Steuern</i>	0	0	-	-	-	-	-
<i>darin im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	0	0	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten	2.418	2.418	-	-	-	-	-

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen zum 30. September 2018 337 Tsd. € und die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 20 Tsd. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling innerhalb des Siemens-Healthineers-Konzerns gegenüber der Siemens Healthcare GmbH in Höhe von 2.323 Mio. € und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 91 Mio. €, die aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit mehreren Tochterunternehmen und aus für Tochterunternehmen vereinnahmten Beträgen resultierten.

A.3.5 Sonstige Angaben

ZIFFER 15 – Materialaufwand

(in Tsd. €)	Rumpf- geschäftsjahr 2018
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-67
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-337
Materialaufwand	-404

ZIFFER 16 – Personalaufwand

Die Personalaufwendungen enthielten nicht die im übrigen Finanzergebnis ausgewiesenen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und Personalarückstellungen.

(in Mio. €)	Rumpf- geschäftsjahr 2018
Löhne und Gehälter	-10
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-0
Aufwendungen für / Ertrag aus Altersversorgung	-1
Personalaufwand	-12

Im Rumpfgeschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 27 Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich in Verwaltungsfunktionen tätig waren. Die durchschnittliche Frauenquote betrug hierbei 7%.

ZIFFER 17 – Aktienbasierte Vergütung

Die Siemens Healthineers AG räumt Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands die Teilnahme an aktienbasierten Vergütungsprogrammen ein. Zum Zweck der Bedienung aktienbasierter Vergütungsprogramme liefert die Siemens Healthineers AG auch Siemens-Healthineers-Aktien, die von verbundenen Unternehmen zugesagt wurden.

Aktienzusagen

Die Siemens Healthineers AG gewährt Mitgliedern des Vorstands, leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern Aktienzusagen (Stock Awards).

Aktienzusagen an Begünstigte der Siemens Healthineers AG werden aufwandswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem Kurs der Siemens-Healthineers-Aktie (innerer Wert) am Bilanzstichtag und unter Berücksichtigung des geschätzten Zielerreichungsgrads der den Aktienzusagen zugrunde liegenden Leistungskriterien am Bilanzstichtag bewertet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern der Siemens Healthineers AG gehaltenen Aktienzusagen:

(in Stück)	Rumpf- geschäftsjahr 2018
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres (nicht erdient)	0
Gewährt	225.702
Verfallen	0
Abgegolten	0
Bestand am Ende des Geschäftsjahres (nicht erdient)	225.702

Darüber hinaus wurden im Rumpfgeschäftsjahr 2018 15.184 Aktienzusagen mit Barausgleich gewährt.

Der anteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens Healthineers AG ausgegebenen Aktienzusagen belief sich zum Bilanzstichtag auf 2 Mio. €.

Bonus-Aktien

Im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms „My IPO Shares“, das einmalig anlässlich des Börsengangs (IPO) angeboten wurde, hatten Planteilnehmer Anspruch auf Bonus-Aktien je nach Höhe des Investmentbetrags, wobei der Investmentbetrag maximal 2.500 € pro Planteilnehmer betragen konnte. Bis zu einem Investmentbetrag von 1.000 € haben Planteilnehmer Bonus-Aktien im Wert von 30% des Investmentbetrags erhalten. Für einen weiteren Investmentbetrag von bis zu 1.500 € erhielten die Planteilnehmer Bonus-Aktien im Wert von 10% dieses zusätzlichen Investmentbetrags, d.h. maximal wurden pro Planteilnehmer Bonus-Aktien im Wert von 450 € gewährt.

Das Mitarbeiteraktienprogramm „My IPO Shares“ wurde am 14. September 2018 erfüllt, sodass an diesem Tag 323 Bonus-Aktien im Wert von 12 Tsd. € an Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG ausgegeben wurden.

ZIFFER 18 – Haftungsverhältnisse

Die Siemens Healthineers AG hat sich im Rahmen von harten Patronatserklärungen für zwei Tochterunternehmen verpflichtet, für sämtliche in den Jahresabschlüssen dieser Tochterunternehmen für das Geschäftsjahr 2018 enthaltene Verpflichtungen im Sinn von § 264 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB einzustehen, die die Tochterunternehmen bis zum Abschlussstichtag per 30. September 2018 eingegangen sind. Diese Verpflichtungen umfassen die in den Jahresabschlüssen der Tochterunternehmen per 30. September 2018 bilanzierten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die nicht bilanzierten Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften. Die Patronatserklärungen und die damit verbun-

denen Einstandspflichten enden mit Ablauf des Geschäftsjahres 2019.

Die Siemens Healthineers AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung ein. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, dass die jeweiligen Tochterunternehmen ihre Verpflichtungen selbst erfüllen können. Diese Auffassung beruht auf einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und berücksichtigt die bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse. Sie schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

ZIFFER 19 – Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen

Aus Leasing- und Mietverträgen bestanden am Bilanzstichtag keine Zahlungsverpflichtungen.

ZIFFER 20 – Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

ZIFFER 21 – Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der Siemens Healthineers AG aus dem abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr 2018 in Höhe von 723 Mio. € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,70 € je dividendenberechtigte Stückaktie zu verwenden und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

ZIFFER 22 – Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vergütung der Mitglieder des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Barvergütung in Höhe von 2,5 Mio. €. Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug 3,4 Mio. € für 120.097 Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zur BSAV (inklusive einmalige Sonderbeiträge) in Höhe von 0,7 Mio. € gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 6,6 Mio. €.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug insgesamt, einschließlich Sitzungsgeldern, 0,6 Mio. €.

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist (Abschnitt A.12), dargestellt.

ZIFFER 23 – Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens Healthineers Aktiengesellschaft haben zum 30. September 2018 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Website des Unternehmens unter www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/corporate-governance öffentlich zugänglich gemacht.

ZIFFER 24 – Konzernzugehörigkeit

Die Siemens Healthineers AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis, in den sie einbezogen wird, selbst auf. Zusätzlich wird sie gemäß § 290 Abs. 1 HGB in den Konzernabschluss der Siemens AG (Sitz in München und Berlin, Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 12300) als größten Konsolidierungskreis einbezogen.

Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

ZIFFER 25 – Zusammensetzung und Mandate des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Im Rumpfgeschäftsjahr 2018 gehörten dem Vorstand folgende Mitglieder an:

Name und Beruf	Geburtsjahr	Erste Bestellung	Bestellt bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	
				Externe Mandate (Stand: 30.09.2018)	Konzernmandate (Stand: 30.09.2018)
Dr. Bernhard Montag Vorstandsvorsitzender	1969	01.03.2018	28.02.2021	Keine Mandate	Keine Mandate
Dr. Jochen Schmitz Finanzvorstand	1966	01.03.2018	28.02.2021	Auslandsmandate: • Siemens Sp. z o.o., Polen (Vorsitzender) (bis 31.08.2018) • Siemens Holdings plc, Vereinigtes Königreich (Vorsitzender) (bis 31.08.2018) • Siemens AB, Schweden (bis 31.08.2018)	Keine Mandate
Michael Reitermann Mitglied des Vorstands, President des Segments Diagnostics	1962	01.03.2018	28.02.2021	Auslandsmandate: Siemens Foundation, USA	Keine Mandate
Carina Schätzl Mitarbeiterin in der Finanzabteilung der Siemens AG	1987	01.12.2017	28.02.2018	Keine Mandate	Keine Mandate
Wolfgang Seltmann Mitarbeiter in der Finanzabteilung der Siemens AG	1963	01.12.2017	28.02.2018	Deutsche Mandate: • evosoft GmbH Auslandsmandate: • evosoft kft, Ungarn	Keine Mandate

Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG besteht aus neun Mitgliedern. Alle Mitglieder werden durch die Hauptversammlung bestellt und repräsentieren die Anteilseigner. Den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung entsprechend ist die Siemens Healthineers AG nicht dazu verpflichtet, einen mitbestimmten Aufsichtsrat einzusetzen,

da die Siemens Healthineers AG weniger als die erforderliche Anzahl an Mitarbeitern beschäftigt. Im Einklang mit den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung werden Mitarbeiter anderer Unternehmen des Konzerns nicht der Siemens Healthineers AG zugerechnet.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2018 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30.09.2018)				
Name	Ausgeübter Beruf	Geburtsjahr	Mitglied seit	
Michael Sen Vorsitzender	Mitglied des Vorstands der Siemens AG	1968	01.03.2018	Deutsche Mandate: • Siemens Healthcare GmbH (Vorsitzender) Auslandsmandate: • Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Spanien
Dr. Norbert Gaus Stellvertretender Vorsitzender	Executive Vice President Corporate Technology der Siemens AG	1961	01.03.2018	Deutsche Mandate: • evosoft GmbH (Vorsitzender) Auslandsmandate: • evosoft kft, Ungarn (Vorsitzender)
Dr. Marion Helmes	Unternehmens- beraterin	1965	01.03.2018	Deutsche Mandate: • ProSiebenSat. 1 Media SE (Stellvertretende Vorsitzende) • Uniper SE Auslandsmandate: • British American Tobacco p.l.c., Vereinigtes Königreich • Heineken N.V., Niederlande
Dr. Andreas C. Hoffmann	General Counsel der Siemens AG	1964	01.03.2018	Keine Mandate
Dr. Philipp Rösler	Chief Executive Officer der Hainan Cihang Charity Founda- tion Inc.	1973	02.03.2018	Deutsche Mandate: • Bertelsmann Stiftung • Jacobs University Bremen
Dr. Nathalie von Siemens	Geschäftsführen- des Vorstands- mitglied und Sprecherin des Vorstands der Siemens Stiftung	1971	01.03.2018	Deutsche Mandate: • Messer Group GmbH • Siemens AG • Siemens Healthcare GmbH
Dr. Gregory Sorensen	Executive Chair- man von IMRIS (Deerfield Imag- ing, Inc.) und President und CEO von DeepHealth, Inc.	1962	01.03.2018	Auslandsmandate: • Fusion Healthcare Staffing, LLC, USA (Vorsitzender) • Invicro, LLC, USA • DFB Healthcare Acquisitions Corp., USA
Karl-Heinz Streibich	Präsident von acatech – Deut- sche Akademie der Technikwis- sensschaften	1952	01.03.2018	Deutsche Mandate: • Dürr AG (Vorsitzender) • Deutsche Telekom AG • Deutsche Messe AG • Wittenstein SE
Dr. Ralf P. Thomas	Mitglied des Vorstands der Siemens AG (Chief Financial Officer)	1961	01.03.2018	Deutsche Mandate: • Siemens Healthcare GmbH Auslandsmandate: • Siemens Aktiengesellschaft Österreich, Österreich • Siemens Corp., USA (Stellvertretender Vorsitzender) • Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Spanien
Peter Kastenmeier Vorsitzender (bis 28.02.2018)	Teamleiter in der Finanzabteilung der Siemens AG	1960	01.12.2017	Deutsche Mandate: • Flender GmbH, Bocholt (seit 01.02.2018)
Steffen Großberger Stellvertretender Vorsitzender (bis 28.02.2018)	Mitarbeiter in der Finanzabteilung der Siemens AG	1972	01.12.2017	Keine Mandate
Martin Rohbogner (bis 28.02.2018)	Mitarbeiter in der Finanzabteilung der Siemens AG	1978	01.12.2017	Keine Mandate

ZIFFER 26 – Aufstellung des Anteilsbesitzes der Siemens Healthineers AG gemäß § 285 Nr.11 HGB

Stand: 30.09.2018	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
Deutschland (11 Gesellschaften)			
Befund24 GmbH, Erlangen / Deutschland	0 ³	2 ³	70
Dade Behring Grundstücks GmbH, Marburg / Deutschland	-1	36	94
MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen / Deutschland	1 ⁴	4 ⁴	49
NEO New Oncology GmbH, Köln / Deutschland	-7	29	100
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn / Deutschland	7	206	100
Siemens Healthcare Diagnostics Holding GmbH, Eschborn / Deutschland	44	1.089	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH, Marburg / Deutschland	34	786	100
Siemens Healthcare GmbH, München / Deutschland	-332	1.208	100
Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Kemnath / Deutschland	-3	12.898	100
Siemens Medical Solutions Health Services GmbH, Grünwald / Deutschland	6	34	100
Siemens Real Estate GmbH & Co. KG, Kemnath / Deutschland	16	121	94
Europa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Afrika, Mittlerer Osten (ohne Deutschland) (EMEA) (53 Gesellschaften)			
Fast Track Diagnostics Ltd, Sliema / Malta	2	21	100
FAST TRACK DIAGNOSTICS LUXEMBOURG S.à r.l., Esch-sur-Alzette / Luxemburg	0	76	100
FTD Europe Ltd, Sliema / Malta	0	20	100
Impilo Consortium (Pty.) Ltd., La Lucia / Südafrika	-14 ⁴	56 ⁴	31
ITH icoserve technology for healthcare GmbH, Innsbruck / Oesterreich	0	3	69
Medical Systems S.p.A., Genua / Italien	4 ⁵	105 ⁵	45
PETNET Solutions SAS, Lisses / Frankreich	1	1	100
Siemens Diagnostics Holding II B.V., Den Haag / Niederlande	19	1.330	100
Siemens Healthcare (Private) Limited, Lahore / Pakistan	-1	-2	100
Siemens Healthcare A/S, Ballerup / Daenemark	4	27	100
Siemens Healthcare AB, Solna / Schweden	5	33	100
Siemens Healthcare AG, Zürich / Schweiz	3	120	100
Siemens Healthcare AS, Oslo / Norwegen	4	35	100
Siemens Healthcare d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	0	1	100
Siemens Healthcare d.o.o., Ljubljana / Slowenien	1	3	100
Siemens Healthcare d.o.o., Zagreb / Kroatien	1	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Wien / Oesterreich	0	105	100
Siemens Healthcare Diagnostics Ltd., Frimley, Surrey / Vereinigtes Koenigreich	3	53	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd, Frimley, Surrey / Vereinigtes Koenigreich	5	174	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products Ltd, Frimley, Surrey / Vereinigtes Koenigreich	4	165	100
Siemens Healthcare EOOD, Sofia / Bulgarien	1	3	100
Siemens Healthcare FZ LLC, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	4	3	100
Siemens Healthcare Industrial and Commercial Société Anonyme, Athen / Griechenland	1	56	100
Siemens Healthcare Kft., Budapest / Ungarn	2	3	100
Siemens Healthcare L.L.C., Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	10	-46	49

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

4 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2016 – 30.09.2017.
k.A. = Keine Angabe.

2 Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.

5 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2017 – 31.12.2017.

3 Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.11.2017 – 30.09.2018.

6 Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.

Stand: 30.09.2018	Ergebnis nach Steuern in Mio. €¹	Eigenkapital in Mio. €¹	Kapitalanteil in %
SIEMENS HEALTHCARE LIMITED LIABILITY COMPANY, Kiew / Ukraine	1	2	100
Siemens Healthcare Limited Liability Company, Moskau / Russische Foederation	6	6	100
Siemens Healthcare Limited Liability Partnership, Almaty / Kasachstan	-1	-3	100
Siemens Healthcare Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Koenigreich	30	-75	100
Siemens Healthcare Limited, Riad / Saudi-Arabien	22	34	51
Siemens Healthcare Logistics LLC, Kairo / Aegypten	1	0	100
Siemens HealthCare Ltd., Rosh Ha'ayin / Israel	1	3	100
Siemens Healthcare Medical Solutions Limited, Swords, County Dublin / Irland	2	8	100
Siemens Healthcare Nederland B.V., Den Haag / Niederlande	1	117	100
Siemens Healthcare Oy, Espoo / Finnland	7	52	100
Siemens Healthcare Proprietary Limited, Halfway House / Südafrika	5	38	75
Siemens Healthcare S.A.E., Kairo / Aegypten	3	6	100
Siemens Healthcare S.R.L., Bukarest / Rumaenien	1	10	100
Siemens Healthcare S.r.l., Mailand / Italien	10	239	100
Siemens Healthcare s.r.o., Bratislava / Slowakei	2	-2	100
Siemens Healthcare SA/NV, Beersel / Belgien	11	87	100
Siemens Healthcare Saglik Anonim Sirketi, Istanbul / Tuerkei	5	20	49
Siemens Healthcare SARL, Casablanca / Marokko	-2	-2	100
Siemens Healthcare SAS, Saint-Denis / Frankreich	14	220	100
Siemens Healthcare Sp. z o.o., Warschau / Polen	5	56	100
SIEMENS HEALTHCARE, S.L.U., Getafe / Spanien	9	257	100
Siemens Healthcare, s.r.o., Prag / Tschechische Republik	5	38	100
SIEMENS HEALTHCARE, UNIPESSOAL, LDA, Amadora / Portugal	2	90	100
Siemens Healthineers Holding III B.V., Den Haag / Niederlande	83	2.502	100
Siemens Medical Solutions Diagnostics Holding I B.V., Den Haag / Niederlande	-11	2.817	100
Siemens Medicina d.o.o., Sarajevo / Bosnien und Herzegowina	0	0	100
Steiermärkische Medizinarchiv GesmbH, Graz / Oesterreich	1	2	52
TRIXELL SAS, Moirans / Frankreich	22 ⁵	38 ⁵	25
Amerika (26 Gesellschaften)			
Dade Behring Hong Kong Holdings Corporation, Tortola / Jungferninseln, Britische	-	33	100
Dedicated2Imaging LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-5	8	80
EPOCAL INC., Toronto / Kanada	-3	88	100
P.E.T.NET Houston, LLC, Austin, TX / Vereinigte Staaten	2	5	51
PETNET Indiana LLC, Indianapolis, IN / Vereinigte Staaten	0	3	50 ²
PETNET Solutions Cleveland, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	1	3	63
PETNET Solutions, Inc., Knoxville, TN / Vereinigte Staaten	11	145	100
PhSiTh LLC, New Castle, DE / Vereinigte Staaten	k.A. ⁶	k.A. ⁶	33
Siemens Healthcare Diagnósticos Ltda., São Paulo / Brasilien	19	136	100
1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.	2 Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.	3 Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.11.2017 – 30.09.2018.	
4 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2016 – 30.09.2017.	5 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2017 – 31.12.2017.	6 Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.	
k.A. = Keine Angabe.			

Stand: 30.09.2018	Ergebnis nach Steuern in Mio. € ¹	Eigenkapital in Mio. € ¹	Kapitalanteil in %
SIEMENS HEALTHCARE DIAGNOSTICS GUATEMALA, S.A., Guatemala / Guatemala	0	0	99
Siemens Healthcare Diagnostics Inc., Los Angeles, CA / Vereinigte Staaten	125	6.714	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Limited, Grand Cayman / Kaimaninseln	8	248	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A., San José / Costa Rica	1	1	100
Siemens Healthcare Diagnostics, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	4	71	100
Siemens Healthcare Equipos Médicos Sociedad por Acciones, Santiago de Chile / Chile	1	16	100
Siemens Healthcare Laboratory, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-1	4	100
Siemens Healthcare Limited, Oakville / Kanada	12	71	100
Siemens Healthcare S.A., Buenos Aires / Argentinien	-2	18	100
Siemens Healthcare S.A.C., Surquillo / Peru	1	1	100
Siemens Healthcare S.A.S., Tenjo / Kolumbien	1	20	100
Siemens Healthcare Servicios S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	0	4	100
Siemens Healthcare, Sociedad Anonima, Antiguo Cuscatlán / El Salvador	1	1	100
Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-47	4.924	100
Siemens Molecular Imaging, Inc., Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-4	-102	100
Siemens S.A., Montevideo / Uruguay	0	3	100
Siemens-Healthcare Cia. Ltda., Quito / Ecuador	0	3	100

Asien, Australien (24 Gesellschaften)

Acrorad Co., Ltd., Okinawa / Japan	1	28	63
DPC (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin / China	0	0	100
PETNET Radiopharmaceutical Solutions Pvt. Ltd., Mumbai / Indien	0	3	100
Siemens Healthcare Diagnostics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai / China	42	317	100
Siemens Healthcare Diagnostics K.K., Tokio / Japan	4	200	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd., Shanghai, Shanghai / China	-1	14	100
Siemens Healthcare Inc., Manila / Philippinen	0	4	100
Siemens Healthcare K.K., Tokio / Japan	37	222	100
Siemens Healthcare Limited, Auckland / Neuseeland	2	12	100
Siemens Healthcare Limited, Bangkok / Thailand	2	7	100
Siemens Healthcare Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	0	2	100
Siemens Healthcare Limited, Hongkong / Hongkong	4	7	100
Siemens Healthcare Limited, Taipeh / Taiwan	6	22	100
Siemens Healthcare Ltd., Dhaka / Bangladesch	1	3	100
Siemens Healthcare Ltd., Shanghai / China	71	117	100
Siemens Healthcare Private Limited, Mumbai / Indien	7	-54	100
Siemens Healthcare Pte. Ltd., Singapur / Singapur	4	-20	100
Siemens Healthcare Pty. Ltd., Melbourne / Australien	15	90	100
Siemens Healthcare Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	3	6	100
Siemens Healthineers Ltd., Seoul / Korea, Republik	48	74	100

1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

4 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2016 – 30.09.2017.

k.A. = Keine Angabe.

2 Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.

5 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2017 – 31.12.2017.

3 Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.11.2017 – 30.09.2018.

6 Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.

Stand: 30.09.2018	Ergebnis nach Steuern in Mio. €¹	Eigenkapital in Mio. €¹	Kapitalanteil in %
Siemens Shanghai Medical Equipment Ltd., Shanghai / China	41	92	100
Siemens Shenzhen Magnetic Resonance Ltd., Shenzhen / China	48	100	100
Siemens Technology Development Co., Ltd. of Beijing, Beijing / China	4	7	90
Siemens X-Ray Vacuum Technology Ltd., Wuxi, Wuxi / China	2	20	100

- | | | |
|---|---|--|
| <p>1 Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung, bei Tochterunternehmen gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.</p> <p>4 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2016 – 30.09.2017.
k.A. = Keine Angabe.</p> | <p>2 Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.</p> <p>5 Finanzzahlen aus lokalem Abschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2017 – 31.12.2017.</p> | <p>3 Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.11.2017 – 30.09.2018.</p> <p>6 Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.</p> |
|---|---|--|

Weitere Informationen

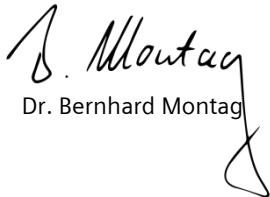
B.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Siemens Healthineers AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, 19. November 2018

Siemens Healthineers AG

Der Vorstand


Dr. Bernhard Montag


Dr. Jochen Schmitz


Michael Reitermann

B.2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Siemens Healthineers AG, München

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG, München, bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018, der Bilanz zum 30. September 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Siemens Healthineers AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft. Den Abschnitt A.11.3 „Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts, einschließlich Abschnitt C.3.2 des Geschäftsberichts 2018, auf den in Abschnitt A.11.3 verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung

mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Werthaltigkeit von Finanzanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt: Bei der Überprüfung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen, insbesondere von Anteilen an verbundenen Unternehmen, besteht aufgrund deren Wesentlichkeit sowie der Ermessensabhängigkeit der Beurteilung, ob objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert und länger anhaltende Wertminderung hindeuten, aus unserer Sicht ein erhöhtes Risiko einer fehlerhaften Bilanzierung. Zudem sind die Bewertungen in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig. Die Werthaltigkeit von Finanzanlagen war daher im Rahmen unserer Prüfung ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen: Hinsichtlich der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten niedrigeren beizulegenden Werte sowie deren Einschätzung der Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft haben wir uns mit den zugrunde liegenden Prozessen in Zusammenhang mit der Ermittlung der beizulegenden Werte und dem Prozess zur Budgetierung künftiger Zahlungsströme befasst. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrunde liegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Ferner haben wir untersucht, ob die Budgetplanungen allgemeine und branchenspezifische Markterwartungen widerspiegeln.

Zur Beurteilung der Planungstreue erfolgte stichprobenweise ein Soll-Ist-Abgleich von historischen Plandaten mit den tatsächlichen Ergebnissen. Die im Rahmen der Schätzung der beizulegenden Werte verwendeten Bewertungsparameter wie beispielsweise die geschätzten Wachstumsraten sowie die durchschnittlichen Kapitalkostensätze wurden mit öffentlich verfügbaren Marktdaten abgeglichen und vor dem Hintergrund zukünftiger Veränderungen bedeutender Annahmen einschließlich künftiger Marktbedingungen beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben: Zu den im Rahmen der Werthaltigkeit von Finanzanlagen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss in Kapitel A.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Ungewisse Steuerpositionen und latente Steuern

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt: Die Bilanzierung von ungewissen Steuerpositionen sowie latenten Steuern war im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte, da diese in hohem Maße Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen durch die gesetzlichen Vertreter erfordert. Dies betrifft insbesondere die Bewertung und die Vollständigkeit von ungewissen Steuerpositionen.

Prüferisches Vorgehen: Unter Einbindung von internen Steuerexperten mit entsprechenden Kenntnissen des Steuerrechts haben wir uns mit den von den gesetzlichen Vertretern eingereichten Prozessen zur Identifizierung, zum Ansatz und zur Bewertung von Steuerpositionen befasst. Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen in Bezug auf ungewisse Steuerpositionen haben wir beurteilt, ob die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zu steuerlichen Auswirkungen von wesentlichen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr 2018, aus denen sich ungewisse Steuerpositionen ergeben können oder die Einfluss auf die Bewertung bestehender ungewisser Steuerpositionen haben können, in Einklang mit dem Steuerrecht stehen. Dies beinhaltet insbesondere steuerliche Auswirkungen aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmensanteilen, gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen sowie Sachverhalte mit grenzüberschreitendem Bezug wie beispielsweise die Bestimmung von Verrechnungspreisen. Zur Beurteilung der Bewertung und Vollständigkeit haben wir auch Bestätigungen von externen Steuerberatern eingeholt. Ferner haben wir die Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der Erfolgsaussichten von Rechtsbehelfs- oder Finanzgerichtsverfahren durch Befragungen der Siemens Healthineers-Steuerabteilung und unter Berücksichtigung der aktuellen Steuerrechtsprechung gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Bilanzierung von ungewissen Steuerpositionen sowie der Beurteilung latenter Steuern ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben: Zu den im Rahmen der Bilanzierung von Ertragsteuern angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss in Kapitel A.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Kapitel A.3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Ziffer 6 Ertragsteuern und zu Angaben zu aktiven latenten Steuern auf Kapitel A.3.4 Erläuterungen zur Bilanz Ziffer 10 Aktive latente Steuern des Anhangs zum Jahresabschluss.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats im Geschäftsbericht 2018 verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, umfassen:

- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB in Kapitel B.1 des Berichts „Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 – 30. September 2018“
- die Hinweise in Kapitel B.3 des Berichts „Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 – 30. September 2018“
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter in Kapitel C.1 des Geschäftsberichts 2018
- den Bericht des Aufsichtsrats im Geschäftsbericht 2018
- Corporate Governance in Kapitel C.3 des Geschäftsberichts 2018
- Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen in Kapitel C.4 des Geschäftsberichts 2018

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit,

sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusam-

menwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen beziehungsweise das Ausberkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 19. Februar 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 24. April 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018 als Abschlussprüfer der Siemens Healthineers AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Zusätzlich zur Prüfung des Jahresabschlusses der Siemens Healthineers AG haben wir die gesetzliche Prüfung des Siemens Healthineers Konzernabschlusses, Prüfungen von Abschlüssen von Tochterunternehmen der Siemens Healthineers AG, prüfungsintegrierte prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen und projektbegleitende IT-Prüfungen durchgeführt.

Andere Bestätigungsleistungen umfassten im Wesentlichen eine Nachgründungsprüfung, die Prüfung einer Kapitalerhöhung mit Sacheinlage sowie sonstige vertraglich vereinbarte Bestätigungsleistungen. Zulässige Steuerberatungsleistungen wurden in geringem Umfang erbracht.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Thomas Spannagl.

München, den 19. November 2018

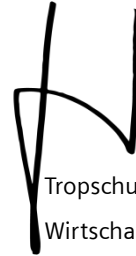
Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Spannagl

Wirtschaftsprüfer



Tropschug

Wirtschaftsprüferin

B.3 Hinweise

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in Englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Internet: [siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

Presse: [siemens-healthineers.com/press-room](https://www.siemens-healthineers.com/press-room)

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Siemens Healthineers AG

Henkestraße 127
D-91052 Erlangen

Telefon +49 9131 84-0

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

© Siemens Healthineers AG, 2018

